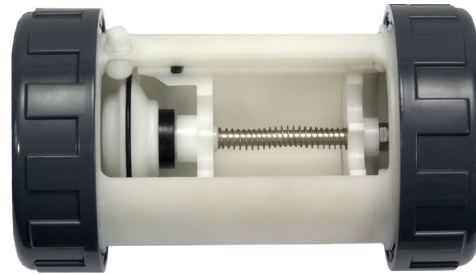


1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:



Best.Nr. 986 620 0000
zu BEV Best.-Nr. 986-00, 989-0 und
989-01



Best.Nr. 986 610 0000
zu BEG Best.-Nr. 985-00

Medium:	kommunales Abwasser
Max. Betriebsdruck:	16 bar
Material:	Gehäuse und Dichtkegel: POM Achse / Feder / Einstellmutter: nichtrostender Stahl

Werden bei der Druckluftspülung sehr hohe Luftmengen in einem Druckbereich von 0,2 bis 16 bar eingespeist, reagiert der Entlüftungsstopp mechanisch und verhindert durch das Schließen des Be- und Entlüftungsventils das Entweichen der Spülluft.

Beim normalen Pumpvorgang ist der Entlüftungsstopp inaktiv.

Nach Beendigung der Druckluftspülung wird der in der Leitung befindliche Restdruck über eine stufenlos einstellbare Überströmbohrung abgebaut. Das Ventil kehrt dann selbsttätig in den normalen Betriebszustand zurück.

Der Entlüftungsstopp wird werksseitig auf dem Auslassbogen des Be- und Entlüftungsventils montiert. Auch eine nachträgliche Montage im eingebauten Zustand ist möglich. Bei der Nachrüstung muss der PE-Winkel Best.Nr. 986 400 0155 zusätzlich bestellt werden.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage (bei nachträglicher Montage)



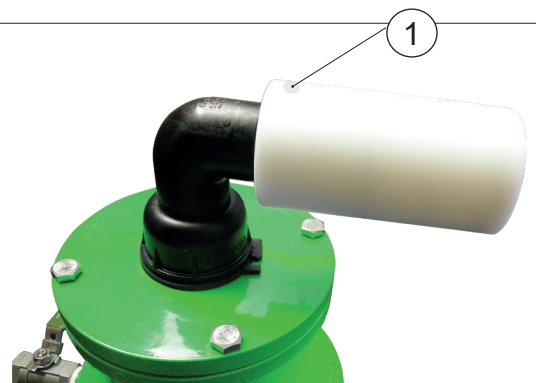
Gabelschlüssel SW10 und SW7, Schraubendreher

2.1 Be- und Entlüftungsventil

Schwarzen PE-Winkel vom Ventil abschrauben und gegen den mit zu bestellenden PE-Winkel Best.Nr. 986 400 0155 austauschen.

Danach Entlüftungsstopp auf den Winkel schrauben und von Hand gut festziehen.

Die Überströmschraube (1) sollte nach dem Festziehen nach oben weisen -> leichter zugänglich und geringere Verschmutzungsgefahr!



Symbolbild - BEV Best.Nr. 986

2.2 Be- und Entlüftungsgarnitur

Entlüftungsstopp gegen den grauen Kunststoff-Kugelhahn austauschen. Dazu die beiden Überwurfmuttern lösen und den Kugelhahn nach oben herausziehen.

Darauf achten, dass die beiden O-Ringe in den Dichtsitzen verbleiben und nicht in den Schacht fallen.

Entlüftungsstopp zwischen die Verschraubungen einschieben und die beiden Schraubringe von Hand festziehen.



Auf lagerichtigen Einbau achten → Pfeil weist nach außen, Überströmschraube nach oben.



3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Zur Inbetriebnahme und Druckprüfung der BEV oder BEG siehe gesonderte Bedienungsanleitungen.

3.1 Einstellung des Ansprechverhaltens

In den meisten Fällen ist die werksseitige Einstellung für die einwandfreie Funktion des Entlüftungsstopps passend. Falls notwendig ist das Ansprechverhalten durch Verändern des Abstandes von Dichtkegel zu Dichtsitz einstellbar.

Entlüftungsstopp spricht zu früh an

- Abstand von Dichtkegel zu Dichtsitz **vergrößern**.
- Stopfmutter M6 mit einem Gabelschlüssel SW10 festhalten.
- Ventilachse mit einem passenden Schraubendreher **im Uhrzeigersinn** einige Umdrehungen nach innen drehen.
- Die Achse darf maximal soweit eingeschraubt werden bis das Ende mit der Stopfmutter bündig ist.

Die richtige Einstellung ist gefunden, wenn der Entlüftungsstopp bei Betriebsentlüftung nicht mehr, bei Druckluftspülung jedoch nach kurzer Zeit schließt.

Entlüftungsstopp schließt während der Druckluftspülung nicht

- Abstand von Dichtkegel zu Dichtsitz ist zu **verringern**.
- Stopfmutter M6 mit einem Gabelschlüssel SW10 festhalten.
- Ventilachse einige Umdrehungen **gegen den Uhrzeigersinn** herausdrehen.

Die richtige Einstellung ist gefunden, wenn der Entlüftungsstopp bei Betriebsentlüftung nicht, bei Druckluftspülung jedoch nach kurzer Zeit schließt.

Nach Beendigung der Druckluftspülung muss der in der Leitung verbliebene Restdruck durch die Überströmbohrung abgebaut werden, um ein Öffnen des Entlüftungsstopps zu ermöglichen.

Um die Rückkehr in den normalen Betriebszustand zu beschleunigen, kann die Überströmbohrung stufenlos zwischen 3 mm² und 28 mm² vergrößert werden.

Dazu die seitlich in den Ventilkörper eingebrachte Kunststoffschraube mit einem Gabelschlüssel SW7 gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (max. bis der schwarze O-Ring an der Schraube sichtbar wird).

Da eine vergrößerte Überströmbohrung automatisch einen erhöhten Luftverlust während der Druckluftspülung bedeutet, sollte diese nur so groß wie nötig eingestellt werden, um das Öffnen in einem annehmbaren Zeitraum zu ermöglichen.



4. **Wartung und Instandhaltung:**



Achtung: BEV's und BEG's sind vor einer Wartung außer Betrieb zu nehmen.
Die Wartung ist im drucklosen Zustand durchzuführen.

Zur Wartung und Instandhaltung des kompletten BEV bzw. BEG siehe die jeweiligen Bedienungsanleitungen.

Bei jeder Ventilwartung ist auch die Funktion des Entlüftungsstopps zu überprüfen.
Ablagerungen im Entlüftungsstopp können die einwandfreie Dichtfunktion beeinträchtigen.

Zur Reinigung empfehlen wir die Verwendung von lauwarmen Wasser.

Zur Wartung den Entlüftungsstopp abschrauben (Ventil) oder ausbauen (Garnitur). Durch langsames Drücken auf den Dichtkegel die Leichtgängigkeit des Absperrmechanismus prüfen. Besonders die Öffnungen der Überströmschraube auf Verschmutzungen kontrollieren und bei Bedarf reinigen. Sollte der Entlüftungsstopp innen verschmutzt sein, muss dieser unter fließendem Wasser ausgespült werden.

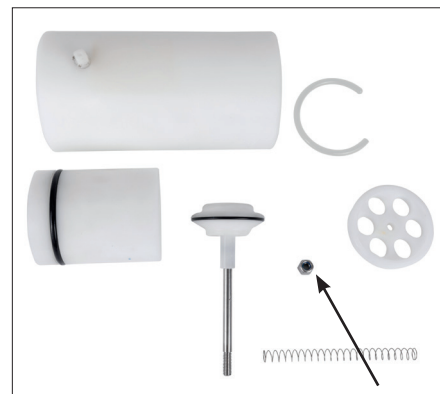
Ein Zerlegen des Entlüftungsstopps ist möglichst zu vermeiden!



Sollte es dennoch notwendig sein, ist der Sicherungsring am Auslass zu entfernen.



Der komplette Mechanismus kann danach herausgezogen werden.



Durch Abschrauben der Stopfmutter (siehe Pfeil) kann der Ventileinsatz in seine Einzelteile zerlegt und gereinigt werden.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beim Wiedereinbau Entlüftungsstopp wieder einschrauben (Ventil) oder einbauen Garnitur (siehe Punkt 2.2)

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de